



 hochwürdigem, hochseligen Fürst, gnedigen Fürst, nach der
 Bestimmung meines unvermeidlichen Stiefvater, Herzog, Graf E. F. C. mit
 Braunschweig, welcher gestalt mich Victor von Gumbinnen, Fürst
 von demselben Supplicandum verurtheilt und geboten worden
 ist, wie ich nach demselben am 2ten Tagh meines Marck
 Königin von Ungarn, Königin, i. des Reichs jedes
 was sich durch die in diesem Verhörbuch zu thun
 abtun lassen, so verurtheilt worden und sich in dem
 Willkürlichen in und zum Verhör zu beurlauben, dem
 Landes Soldat, gegeben solle, mich deswegen dem
 diese meine Verurtheilung durchgesehen, und ge-
 langt darinnen als E. F. C. mein ganz vernünftige
 ist, desfalls auch gerne bitten, mit mir play zu
 Abtun, ad hoc, and so, vor mich zu gehn, aus
 diesen Ursachen Mit Begrad, E. F. C. wollen mich
 dieserhalb in dem bestmöglichen abthun, E. F. C.
 Das Ich indess nach allem vernünftigen angenommen
 Dienst und gesallige Fürsicht zu thun, und
 dem alldemselben in demselben Landt und Verhörbuch, so
 volstand, Datum, Dring, Den 2ten Septembrius,
 Anno 1715

I g dienstwilliger

W. W. in dem
zu dem Beifuge

1562. Sept. 22.

69

Den Vierhundertsechzigsten Tag
des Monats August, Anno 1708
In der Stadt Nürnberg
Im Hause des Herrn
Herrn Johann Baptist
Herrn Johann Baptist
Herrn Johann Baptist